

02.04. So./ Do.

Palmsonntag / Domenica delle Palme
Beginn der Karwoche - Inizio settimana Santa

08:15 C. D. Bosco
08:30 S. Maria
09:15 Tscharfhaus
09:30 Marienkirche

Benedizioni rami – Vangelo – Ingresso solenne
S. Messa con Passione di nostro Signore
Segnung der Zweige – Evangelium – Einzug in die Kirche
Messfeier mit Passionsgeschichte

03.04. Mo./Lu.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Karwoche / Settimana Santa
Messfeier (+Ida Holzer Platter)
Santa messa e confessioni (secondo intenzione)

04.04. Di./Ma.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella

Karwoche / Settimana Santa
Messfeier (nach Meinung)
Santa messa e confessioni (secondo intenzione)

05.04. Mi./Me.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
18:00 Via Heide

Karwoche / Settimana Santa
Messfeier (+Luise Oberhofer Glöggel)
S. Messa e confessione (secondo intenzione)
Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)

Heilige Drei-Tage-Feier / Triduo Pasquale

06.04. Do./Gio.

Gründonnerstag / Giovedì Santo
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

20:00 St. Peter/S. Pietro

Messfeier vom letzten Abendmahl (+Wohltäter der Pfarrei)
S. Messa nella cena del Signore
Ölbergstunde in der Kapelle bis 22:00 Uhr

07.04. Fr./ Ven.

Karfreitag / Venerdì Santo
Gebotener Fastentag / digiuno e astinenza

15:00 St. Peter
15:00 S. Maria
20:00 S. Maria
20:00 St. Peter

Kreuzweg
Celebrazione della Passione del Signore
Via Crucis
Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
(Wortgottesdienst - Fürbitten - Kreuzverehrung - Kommunionfeier)

08.04. Sa./Sa.

Karsamstag / Sabato Santo
Auferstehung des Herrn / Risurrezione del Signore

20:30 S. Maria
20:30 St. Peter

Veglia pasquale (+Renzo Patton-ann.)
Osternachtfeier von der Auferstehung des Herrn
(+Antonia Glöggel-Jm, +Christoph Waldthaler, +Verst. Fam. Anton Greif / +Gino Monsorno)
(Wortgottesfeier - Lichtfeier - Tauffeier - Eucharistiefeier)

09.04. So./ Do.

Ostersonntag / Domenica di Pasqua

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 St. Peter

Recita del S. Rosario
S. Messa (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz / +Luigi Danieli / +Maria Eisenstecken, +def. Fam. Sighel e Fam. Stenico)
Messfeier mit Speisensegnung (+Anna Margonari Tonini)

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

02. April 2023

Siebter Sonntag der Osterzeit (A)

1. Lesung: Jes 50,4-7
2. Lesung: Phil 2,6-11
Evangelium: Mt 21,1-11

Evangelium



Der Einzug in Jerusalem

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.



Palmsonntag 2022: Einzug in die Marienkirche

Gedanken zum Schriftwort:

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt.

Das lässt keinen kalt. Der Mann auf dem Esel, Person gewordene Erinnerung an den verheißenen Messias. Die jubelnde Volksmenge, die über die Hügel zieht und die Stadt überrascht. Wie ein Erdbeben alle Sicherheit infrage stellt, alle Grundfesten erschüttert und zum Neuaufbau zwingt, so geht es Jerusalems Bewohnern in diesem Evangelium. Der Mann auf dem Esel kommt als Friedensbringer, nicht als Eroberer und Zerstörer. Und doch versetzt er alle in Aufregung. Wer ist das?, fragen die kritischen Stadtbewohner die, die von draußen mit der frohen Botschaft kommen. Die von außen, die wissen es, die fordern heraus: Das ist er, der Erhoffte! Glaubst du das?

Wenn Jesus kommt, kann ich nicht auf dem Sofa sitzen bleiben. Wenn er kommt, wird es mich durchschütteln, so wie ich manchmal wachgeschüttelt werden muss. Schau hin und erkenne, wer dieser Jesus ist. Lass dir sagen – von denen »draußen«, was du selbst nicht siehst und weißt! Lass ihn herkommen mit seinen Botschaften und seinen Ansprüchen, die so oft nicht bequem sind. Lass dich in Bewegung bringen und geh mit: den langen Weg durch die Erschütterungen des Karfreitags – und durch ihn hindurch.

Christina Brunner



Foto: Michael Tilmann

Gründonnerstag (Peterskirche 20:00 Uhr)

An diesem Tag wurden früher die öffentlichen Sünder, die am Aschermittwoch aus der Gemeinde ausgeschlossen worden waren, aus ihrer Bußzeit entlassen. Es wurde Versöhnung mit ihnen gefeiert; gemeinsam konnte die Gemeinde wieder das Osterfest feiern.

Mit Ausnahme »der Messe zur Ölfeier« in der Bischofskirche – dort weiht der Bischof die Öle für die Taufe, Firmung, Priesterweihe, Krankensalbung und Altarweihe – wird am Morgen dieses Tages keine Messe gefeiert. Erst am Abend versammelt sich die Gemeinde und feiert zum Gedächtnis des Letzten Abendmahles festlich die Eucharistie.



Foto: Peter Simonini

Messfeier in Erinnerung an das letzte Abendmahl (St. Peterskirche 2018)

Das Evangelium von der Fußwaschung erinnert uns an den Dienst, den der Herr an uns tut und den wir auch einander leisten sollen. Nach dem Gloria schweigen die Glocken und Orgel bis zur Osternacht. Statt Glocken ertönen Holzratschen oder Klappern. Der Leib des Herrn wird nach der Messfeier in einer Prozession vom Hauptaltar an einem anderen Ort getragen. Dort wird er aufbewahrt für die Kommunionsspendung am Karfreitag und von den Gläubigen in stiller Anbetung verehrt.



Foto: Peter Simonini

Karfreitag: Kreuzverehrung (St. Peterskirche 2018)

Karfreitag (Wortgottesdienst in der Peterskirche um 20:00 Uhr)

Am Karfreitag feiert die Kirche keine heilige Messe. Am Nachmittag findet in der Peterskirche ein Kreuzweg statt. Am Abend versammelt sich die Gemeinde in der Peterskirche zu einem Wortgottesdienst zur Erinnerung an das Leiden und Sterben ihres Herrn. Der Tag steht mit seiner Stille und Besinnlichkeit, mit Fasten, Trauergesängen, schweigenden Glocken und schweigender Orgel ganz im Zeichen der Trauer. Die Leidensgeschichte und Verehrung des Kreuzes sind die Mitte des Gottesdienstes.

Karsamstag (Osternachtfeier von der Auferstehung des Herrn - Peterskirche 20:30 Uhr)

Die Kirche und der Altar bleiben leer. Karsamstag ist der große Ruhetag zwischen Tod und Auferstehung. In der Familie ist der Karsamstag der Tag der letzten Vorbereitung auf das Osterfest.

Celebrazione della Settimana Santa

Nella Settimana Santa, la Chiesa celebra i misteri della salvezza, l'opera della Redenzione umana e della perfetta glorificazione di Dio compiuta da Cristo specialmente negli ultimi giorni della sua vita, per mezzo del mistero pasquale. Gesù Cristo morendo ha distrutto la morte e risorgendo ha donato a noi la vita.

Domenica delle palme e di passione del Signore

Celebriamo Gesù Cristo che entra in Gerusalemme, Re della Pace e gli avvenimenti della sua passione.

Giovedì Santo

La Chiesa fa memoria di quell'ultima Cena, durante la quale il Signore Gesù, nella notte in cui veniva tradito, amando sino alla fine i suoi che erano nel mondo, offrì a Dio Padre il suo Corpo e Sangue sotto le specie del pane e del vino, li diede agli Apostoli in nutrimento e comandò loro e ai loro successori nel sacerdozio di farne l'offerta.

Venerdì Santo

Celebrazione della Passione del Signore. In questo giorno in cui «Cristo nostra Pasqua è stato immolato», la Chiesa, con la meditazione della Passione del suo Signore e Sposo e con l'adorazione della Croce, commemora la propria origine dal fianco trafitto di Cristo e intercede per la salvezza di tutto il mondo. Giorno di digiuno e di astinenza Viene introdotta nella Preghiera universale un'intenzione per quanti soffrono a causa della guerra.

Sabato Santo

La notte di Pasqua in onore del Signore. La Veglia che in essa si celebra, commemorando la notte santa in cui Cristo è risorto, è considerata la madre di tutte le veglie. In questa notte, infatti, la Chiesa rimane in attesa della Risurrezione del Signore la celebra con i Sacramenti della iniziazione cristiana.

Domenica di Pasqua

Con la Domenica di Pasqua inizia il tempo della Pentecoste o cinquantina pasquale, in cui la Chiesa celebra la presenza del Risorto e l'effusione dello Spirito Santo. Alle ore 12:00, Papa Francesco intercede l'indulgenza plenaria e impartisce la Benedizione alla città e al mondo.

Buona Pasqua

Was verbirgt sich hinter dem Brauch des Ratschens der Ministranten?

Die Glocken und die Orgeln der Kirchen schweigen ab dem Gloria des Abendgottesdienstes am Gründonnerstag bis zum Gloria der Osternachtsliturgie. Nach dem Volksglauben fliegen die Glocken nach Rom und kehren erst zur Auferstehungsfeier in der Osternacht zurück. Dieser Verzicht wird als »Fasten der Ohren« gesehen. Statt den Glocken werden Ratschen verwendet.

Das Ratschen ist ein alter Lärmbrauch. Zentrales Instrument dabei ist die Ratsche, ein Holzschrapinstrument, mit dem die verstummten Kirchenglocken ersetzt werden sollen. Der Brauch hat dabei mehrere Ausprägungen. In Auer ziehen die Ministranten von Karfreitag bis zur Osternacht jeweils um 07:00 und um 12:00 Uhr in Kleingruppen ratschend durchs Dorf. Am Morgen heißt der Ratscherspruch: »Sieme, beten gian«, während zu Mittag »Zwölfe, beten gian« geschrieen wird. Der spezielle Rhythmus der Ratsche und die Ratschersprüche werden Jahr für Jahr unter den Kindern weitergegeben. Die Verse variieren dabei von Region zu Region. Nach dem Ratschen werden die Ministranten beim sogenannten Absammeln mit einer Spende und Süßigkeiten belohnt. Da das Einkehren in den einzelnen Häusern nicht mehr zeitgemäß ist, wird die Ministrantengruppe Auer nach der Feier der Osternacht beim Friedhofsausgang Spenden entgegennehmen. Wir würden uns über eine kleine Spende für unseren Einsatz, das ganze Jahr über, sehr freuen.

Den Kreuzweg beten

In der Begegnung und Auseinandersetzung mit Jesus, der für uns den ersten und eigentlichen Kreuzweg gegangen ist, finden wir uns selbst wieder, entdecken wir die Deutung unseres Lebens. Im Kreuzweg finden wir das Auf und Ab, das Kreuz und Quer unseres Lebens, das durch Jesus Christus verbunden und zur Mitte und zum Ziel gebracht wird. Über den Kreuzweg können wir nicht reden, den Kreuzweg können wir auch nicht einfach anschauen, den Kreuzweg sollten wir betend gehen.



Foto: Peter Simonini

Osternacht: Das Ostergrab (St. Peterskirche 2018)

In der Nacht begehen die Christen das Fest der Auferstehung. Kein Mensch war Zeuge der Auferstehung. Die Jünger sahen den toten Herrn, sie sahen das Grab. In der Begegnung mit dem Lebendigen erfahren sie Ostern: Sie glauben, dass er wieder gegenwärtig ist. Diesen Glauben sagen sie mit menschlichen Worten weiter. Das Geheimnis der Osternacht bleibt Gottes Geheimnis. Wir können uns nur in Bildern eine Vorstellung machen von diesem unbegreiflichen Geschehen: Leben ist stärker als der Tod. Aus Dunkel wird Licht. Dies feiern wir Christen in der Osternacht.

Die Feier der Osternacht besteht aus vier Teilen: Nach der Lichtfeier mit der Segnung des Feuers und der Osterkerze, dem feierlichen Lobgesang auf die Osternacht, dem Exsultet, folgt der Wortgottesdienst mit den Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, in denen wir von den großen Taten Gottes hören. In der anschließenden Tauffeier wird das Tauffeier geweiht und wenn möglich auch die Taufe gespendet. Alle erneuern in der Gemeinschaft der Glaubenden ihr Taufversprechen. Darin schließt sich die Eucharistiefeier an.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!

KVW - Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 5. April zur:

»**Kreuzwegandacht**«

mit unseren Herr Pfarrer herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal, um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. *Der Seniorenausschuss*

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net